

Fachbereich: 10 Organisation und Personal  
 Erstellt durch: Selinde Elbracht, Willi Winkler  
 Datum: 12.12.2005

Gremium	Sitzung am	Sitzung
Hauptausschuss	16.01.2006	öffentlich
Hauptausschuss	13.02.2006	öffentlich
Rat	31.03.2006	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006

**Beschlussvorschlag:**

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006 wird unter Berücksichtigung der in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführten Veränderungen entsprechend dem Entwurf der Anlage 4 beschlossen.

Personelle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen s. Anlagen 1 bis 3	

  

Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro	Veranschlagt unter Haushaltsstelle(n)
Personalkosten	jährlich	+ 167.100	022.001 Personalkosten- pool

I.V.

(Dr. Klaus H. Wigglinghaus)

## Sachverhalt:

Nach § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW ) in Verbindung mit §§ 1 und 8 Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO) hat der Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan die im Haushaltjahr erforderlichen Stellen für die Beamtinnen und Beamte sowie für die nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten und Arbeiter/-innen (nach neuem Tarifrecht künftig "tariflich Beschäftigte") auszuweisen. Entsprechend diesen Vorschriften wird alljährlich die Anpassung des Stellenplans vorgenommen.

### 1. Veränderungen des Stellenplans 2006

Zum Stellenplan 2006 werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Maßnahmen	Anzahl Stellen						Darstellung der Einzelfälle in
	Insgesamt	davon im Geschäftsbereich					
		0	1	2	3	4	
Stellenaufhebungen	10,40	0,50	3,15	3,25	2,50	1,00	Anlage 1
Stellengründungen	14,59	0,50	2,50	10,94	0,65	0,00	Anlage 2
<i>Davon: im Bereich Kindertagesstätten</i>	<i>9,61</i>			<i>9,61</i>			
Aufhebung von Befristungen	1,0		1,0				Anlage 2
Stellenumwandlungen	27,02	2,00	5,00	8,00	4,52	7,50	Anlage 3
<i>Davon: Aufwertungen</i>	<i>18,52</i>	<i>2,00</i>	<i>2,00</i>	<i>6,00</i>	<i>3,52</i>	<i>5,00</i>	
<i>Abwertungen</i>	<i>5,50</i>	<i>0,00</i>	<i>3,00</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,50</i>	
<i>Anpassungen ohne Änderung des Stellenwertes</i>	<i>3,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>	

Der Entwurf des Stellenplans 2006 mit den Änderungen laut Anlagen 1 bis 3 ist als **Anlage 4** beigelegt.

**Hinzu kommen** weitere Veränderungen des Stellenplans, die die Verwaltung im Rahmen des Projektes Haushaltskonsolidierung zunächst dem Ausschuss für Haushaltskonsolidierung und Aufgabenkritik zu seiner Sitzung am 23.01.2006 zur Beratung vorlegen wird. Es handelt sich um die Aufhebung von weiteren 1,7 Stellen sowie um die Anbringung von k.w.-Vermerken an insgesamt 43,2 Stellen. Die Ergebnisse der Beratungen dieses Unterausschusses werden in die weiteren Stellenplanberatungen des Hauptausschusses (Sitzung am 13.02.2006) einbezogen.

Der Personalrat der Stadtverwaltung Gütersloh ist gemäß § 75 Abs. 1 Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG) zu den vorgeschlagenen Änderungen angehört worden.

### 2. Bericht zur Entwicklung der haushaltsrechtlichen Vermerke

Nach den Verwaltungsvorschriften zu § 6 GemHVO können Stellen im Stellenplan als **künftig wegfal- lend** (k.w.) oder **künftig umzuwandeln** (k.u.) gekennzeichnet werden. Die beabsichtigten Rechtsfolgen dieser Vermerke sind in der Haushaltssatzung festzulegen. Nach § 6 des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Gütersloh für das Haushaltsjahr 2006 sind die im Stellenplan mit einem Vermerk versehenen Stellen nach Freiwerden nicht wieder zu besetzen bzw. nach sachgerechter Bewertung umzuwandeln.

<b>Entwicklung der k.-w.-Vermerke</b>	
Stellen mit Vermerk im Stellenplan 2005	5,26 Stellen
Aufhebungen zum Stellenplan 2006	2,00 Stellen
Verbleibende Stellen mit Vermerk im Stellenplan 2006	3,26 Stellen

Im Rahmen des Projektes Haushaltskonsolidierung und Aufgabenkritik wird die Verwaltung die Anbringung von k.w.-Vermerken an weiteren 43,2 Stellen vorschlagen.

<b>Entwicklung der k.-u.-Vermerke</b>	
Stellen mit Vermerk im Stellenplan 2005	13,78 Stellen
Umwandlungen zum Stellenplan 2006	3,75 Stellen
verbleibende Stellen mit Vermerk im Stellenplan 2006	10,03 Stellen

Eine Auflistung der vorstehend genannten Stellen mit Vermerk ist als **Anlage 5** beigelegt.

### 3. Veränderung der Personalkosten

Die Umsetzung der in dieser Vorlage enthaltenen Stellenplanvorschläge für 2006 würde folgende **dauerhafte** Veränderung der Personalkosten bewirken:

Maßnahmen	Mehrkosten (+) Minderkosten (-)	Bemerkungen
	<i>jährlich</i>	
Stellenaufhebungen	- 541.300 €	
Stellengründungen	+ 667.900 €	Davon haushaltsneutral (Kostenübernahme durch Dritte): 281.700 €
<b>Saldo</b>	<b>+ 126.600 €</b>	
Stellenumwandlungen – Abwertungen	- 37.600 €	
Stellenumwandlungen – Aufwertungen	+ 78.100 €	
<b>Saldo</b>	<b>+ 40.500 €</b>	
<b>Haushaltsbelastung (+) oder Haushaltsentlastung (-)</b>	<b>+ 167.100 €</b>	<b>Davon haushaltsneutral (Kostenübernahme durch Dritte): 281.700 €</b>

Die Personalkosten für die Stadtverwaltung Gütersloh ohne Eigenbetriebe sind im Haushaltsplanentwurf 2006 insgesamt mit einem Betrag von

**49.121.350 €** (= + rd. 1,65 % gegenüber Ansatz 2005 von 48.321.870 €)

veranschlagt (*Personalkostenpool 022.0001.0000 - Fachbereich 10-Organisation und Personal*). Die im Stellenplanentwurf 2006 vorgesehenen Änderungen sind darin teilweise bereits enthalten. Eine Erhöhung des Ansatzes um den noch nicht berücksichtigten Mittelbedarf von rd. 57.200 € soll jedoch unterbleiben, da davon ausgegangen wird, dass dieser Differenzbetrag im Verlauf des kommenden Haushaltsjahrs aufgefangen werden kann.

Anlagen